

Hochwohlgeborner Herr,
 Hochzuverleibter und Hochzuverleibter Herr Hofrath,
 Hochzuverleibter Herr Rath.

Ich habe die Ehre, Ihnen zu schreiben, daß ich billig erkenne
 und annehmlich vernehmen mußte, daß Sie sich
 gütlich, daß Sie dieselben in dem best-
 besten Nutzen des Königs, als in dem Nutzen
 Krugers und Gemüths Beförderung so gütlich
 und nachsichtiglich berücksichtigen müßte. Ich
 erwarte nicht, daß Sie als Geringfügig
 meine wohlthätige Dankbarkeit dafür
 zu Tage legen zu können, wie ich mich davon
 desto schmerzlicher besorge, zumal
 ich bitte. In dieser Angelegenheit der M. A.
 n. G. so gut, wie es für Hochwohlgeborner
 Herr Hofrath so gütlich, lassen, besonders
 bei Hof. Herr D. und Hofrath Ludwig,
 küniglich, wie bei Herrn Breitkopf, u. s.
 sondern zu lassen.
 Ich bin sehr dankbar, daß ich Herrn Breit-

Ich bin, die bestellte 50. Exemplare nicht mehr
überflüssig können. Der Maler, der sie unter
Freuden hat, ist krank geworden; und da alle
Exemplare wieder alle mein Eigentum sind, muß ich
Christen geben; so muß ich nur Abdruck
nehmen lassen. Diese 50. Exemplare machen
nun, wenn man 50 mal 12. Tabele macht,
in allen 600 gewählte Abdrucke sind, welche
dem Maler zu geben noch machen. Ich
wollte daher versuchen und nachher bitten,
die Gnade für mich zu haben und das Bild,
das ich beschreiben zu lassen, das mit der
allerersten folgenden Art, sehr schön,
sindet werden sollen. Und ich wird das selbe
auf Gewicht nicht mehr 12. Exemplare
empfangen haben, welche nur 8. davon
an 8. wofür das P. Ludwigem gegeben ist.

Einflügelige Vögel wird die 4^{te} Ordnung sein im April
 Monat fertig und dann, der ganze Rest
 Vogelkflügel mit seiner Beschaffenheit nebst man
 liegenden Federen, dann ein grünes Federmaaß
 kommt ein Kropfen Uren, und vierzehn andere
 verschieden Art von Federn, welche sehr niedlich
 ausfallen und wohl mit abgebildet werden sind, vor-
 gestellt werden.

Die Anrichte erwartete wie mehr als vierzehn Tage
 die Herren Könige bereit sich sehr in Freude, be-
 sondern eine Besondere Freude gegen die Könige zu, und
 Besondere Freude selbst sehr zu besetzt und die besten
 Mittel, aus dem Gelingen mit sich zu machen
 haben. Das Fest und Fest werden bald wichtige Vor-
 faller sein zu sein. Den König in Spanien
 sagt man gewisse sein wird.

Ich verweise übrigens mit einem Abschied
 Hr. Reichsollgebot

Nürnberg
 2. 17. Nov. 1759.

unterfertigtes
 M. J. L.



11

Monsieur
Monsieur Gottsched
Docteur & Professeur ordinaire
de la Philosophie Bâsée & de l'Elo-
quence come aussi Associé tres
digne & celebre de la Société Royale
Prussienne de Königsberg & de plusieurs
autres Colleges & Sociétés &c.

franche

Lippic.

NOV 2014